



Ergänzungen zum EKS Schutzkonzept Gottesdienste

Gemeindeglieder werden in einer ersten Phase per WhatsApp-Gruppe, Telefonate, Karte an KonfirmandInnen und Homepage eingeladen und gebeten, ihre *vorgesehene Teilnahme bei Pfarramt anzukündigen*

Eine weitere Person neben Pfarrer, Sigrist und Organist ist anwesend, um auf Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln auch vor und nach dem Gottesdienst zu achten (im Idealfall aus dem KGR, kann aber ev. auch Lektorin sein) und ev. die Temperatur der Ankommenden zu messen

Auf Singen von Liedern sollte bei einem Abstand unter 2 Metern verzichtet werden, solange die Fallzahlen nicht noch weiter sinken. Sollte sich die Situation ändern, könnten Lieder entweder mit dem Beamer angezeigt oder durch vom Sekretariat mit desinfizierten Händen vorbereitete Kopien in den Bänken bereitgelegt werden, auf allzu lautes Singen wird verzichtet

Einzelsitzplätze sind gekennzeichnet, *Bänke* für Paare oder Familien separat angeschrieben

Fenster bei Kanzel und Empore sollten während des Gottesdienstes zur guten Durchlüftung nach Möglichkeit offen stehen, eventuell auch Türen

Neue Desinfektionsmittelspender sind montiert

Schutzmasken stehen zur Verfügung, es wird empfohlen, sie zu tragen, besonders bei Unterschreitung der Distanzregeln

Empore bleibt abgesperrt

Auf Abendmahl, Chilekafi, Apéro, Chilezmorge wird vorderhand verzichtet